



## curriculum vitae

### **Hannes Herrmann**

(Oekonom Lic.rer.pol. / Universität Basel)

#### **Herrmann Consulting GmbH Basel**

---

#### **adresse:**

St. Alban-Rheinweg 116  
CH-4052 Basel

telefon: +41 61 / 313 63 13

mobile: +41 76 / 222 88 22

emails: hannes@herrmann.ch  
hannes@herrmannconsulting.ch

website: <http://www.herrmannconsulting.ch>

---

#### **persönliche daten:**

geboren: 11.02.1962 in Basel

zivilstand: verheiratet mit Diana Strähl Herrmann

heimatort: Basel

 **weiterbildungen**
**2011 / Organisations- und Systemberatung in Verbindung mit Evaluation**

Modul 5 MAS Evaluation 2011/12, Zentrum für universitäre Weiterbildung (ZUW), Universität Bern, Bern

**2010 / Evaluationsauftrag und Evaluationsplanung**

Modul 3 MAS Evaluation 2010/11, Zentrum für universitäre Weiterbildung (ZUW), Universität Bern, Bern

**2010 / Studienwoche ‚Neue Wohnformen im Alter‘ in Hamburg**

AB-S, Anke Brändle-Ströh Sozialplanung, Beratung &amp; Prozessmoderation, Zürich

**2008 / Rapid Response (Kurs für Mitglieder von Sofort-Einsatz-Teams SET der Humanitären Hilfe)**

DEZA, Schweizerisches Korps für Humanitäre Hilfe (SKH), Köniz

**2007 / Safety & Security Management / Security Field Simulation Training & Exercises**

DEZA, RedR, SWISSINT (Kompetenzzentrum für friedensfördernde Auslandseinsätze der Armee), Stans

**2004-05 / Verschiedene Kurse in Projektplanung (Logical Framework) & Project Cycle Management**

Direktion für Entwicklung &amp; Zusammenarbeit (DEZA), Bern und ETH Zürich (NADEL)

**2000 / Führung, Management, Methoden- & Verhaltenskompetenz in der Humanitären Hilfe**

DEZA, Schweizerisches Korps für Humanitäre Hilfe (SKH), Gerzensee

**2000 / KonsulentIn in der internationalen Zusammenarbeit IZA**

Centre d'information, de conseil et de formation (CINFO), Biel

**1997-98 / Verschiedene Team- und Coachings sowie Personal Assessments**

Process Consulting, Basel und Brugg / Institut für Angewandte Psychologie (IAP), Basel

**1995-98 / Verschiedene Führungskurse für mittleres und oberes Kader**

Zentraler Personaldienst Basel-Stadt / Institut für Organisations- &amp; Persönlichkeitsentwicklung, Basel

**1993 / Methodik-Seminar Projektmanagement (Diplom)**

ETH Zürich, Betriebswissenschaftliches Institut (BWI), Zürich

**1993 / Verschiedene Module des Nachdiplomstudiums für Entwicklungsländer (Zertifikate)**

ETH Zürich, NADEL, Zürich

**1990 / Beratung in der Entwicklungszusammenarbeit (Zertifikat)**

Landwirtschaftliche Beratungszentrale Lindau (LBL), Abt. Entwicklung &amp; Zusammenarbeit, Lindau

 **ausbildungen**
**2000-01 / Nachdiplomstudium ‚Informatik für Nichtinformatiker‘ (Diplom) / Uni Fribourg, DIUF****1985-89 / Studium Wirtschaftswissenschaften und Soziologie (Lizentiat oec.rer.pol.) / Uni Basel, WWZ****1984 / Lehrjahr in organisch-biologischer Landwirtschaft (Fähigkeitsausweis) / Zofingen****1982-83 / Studium Soziologie, Geschichte und Spanisch (Vorlizentiat) / Uni Basel**
 **praktika**
**1986 / Betriebswirtschaftliches Praktikum / Hoffman-La Roche / Bogotá, Kolumbien (3 Monate)****1981-82 / Praktikum in tropischer Landwirtschaft & Viehzucht / Guanacaste, Costa Rica (12 Monate)**
 **anderes**
**Sprachkompetenzen:**

Deutsch:	Muttersprache
Englisch, Spanisch:	sehr gut in Wort und Schrift, Fähigkeit zur Verhandlungsführung
Französisch:	gut in Wort und Schrift, Fähigkeit zur Verhandlungsführung
Italienisch:	Gute Grundkenntnisse (Lesen/Schreiben und Verstehen, einfache Unterhaltung)
Arabisch:	Basis Grundkenntnisse (Lesen/Schreiben, einfachste Unterhaltung)

**EDV / Informatik:**

Sehr gute Kenntnisse:	alle gängigen Office-Anwendungen (MS Word, Excel, PowerPoint, Access u.a.)
Gute Kenntnisse:	Statistische Datenanalyse und -verarbeitung (SPSS), Netzwerkadministration

## berufliche erfahrung (thematisch gruppiert, in zeitlich rückläufiger reihenfolge)

---

### ■ inhaber und geschäftsführer des Unternehmensberatungsbüros Herrmann Consulting GmbH Basel

---

Als **selbständiger Ökonom und Sozialwissenschaftler** mit thematisch breitem Arbeitsspektrum tätig an den Schnittstellen von Ökonomie mit der Sozial- und der Entwicklungspolitik – in der Schweiz als auch im Ausland.

---

### ■ bildungsaufträge

---

#### seit 2006 / Direktion für Entwicklung & Zusammenarbeit (DEZA) / Bern-Köniz

Als **Konsulent**; Aus- und Weiterbildungstätigkeit für den Bereich Humanitäre Hilfe & SKH in den Themengebieten Project Cycle Management, Results Based Management und Cash & Voucher Assistance

#### 2002-04 / Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung HSW / Bern

Als **Gastdozent**; Lehrtätigkeit im Rahmen des Nachdiplomstudium-Curriculums „Executive MBA Public Management“, Fachbereich Politik und Verwaltungswissenschaften – Theorie der Bürokratie

#### 2001 / Universität Fribourg / Departement Sozialarbeit und Sozialpolitik (travsoc) / Fribourg

Als **Gastdozent**; Hauptvorlesung „Sozialstaat im Wandel – Aktuelle Revision der Sozialversicherungswerke“ im Rahmen des Grundstudiums "action sociale et politiques sociales"

---

### ■ führungspositionen

---

#### 2018-19 / Hochkommissariat für Flüchtlinge der Vereinten Nationen (UNHCR) / Kolumbien

Als **'Senior Cash Expert'** Unterstützung des UNHCR im Rahmen der Venezolanischen Flüchtlingskrise

#### 2014 / Hochkommissariat für Flüchtlinge der Vereinten Nationen (UNHCR) / Libanon

Als **Senior Inter-Agency Cash Coordinator** Koordination und Harmonisierung der internat. NGO Aktivitäten im Bereich *Cash Transfer Programming*. Leitung der Cash Working Group in Beirut

#### 2005 / Direktion für Entwicklung & Zusammenarbeit (DEZA) des Bundes / Indonesien

Als **Projektleiter** im Auftrag des Bundes; Assessment, Planung und Umsetzung eines Teilbereichs der Schweizerischen Humanitären Hilfe nach dem Tsunami in Banda Aceh, Sumatra.

#### 1998 / Justizdepartement Basel-Stadt / Abteilung Jugend, Familie und Prävention (AJFP)

Als **Abteilungsleiter** und **kantonaler Beauftragter für Jugend- und Familienfragen**; Planung und Umsetzung einer kohärenten und zeitgemässen Jugend- und Familienpolitik. Als **kantonaler Drogendelegierter**; Koordination und Optimierung der kantonalen Drogenpolitik und Suchthilfe.

#### 1994-97 / Justizdepartement Basel-Stadt / Abteilung Koordination Drogenfragen (AKOD)

Als **Stv. Abteilungsleiter**; Rechnungswesen und Behandlung ökonomischer Fragestellungen. Als **kantonaler Drogendelegierter**; Subventionsbewirtschaftung, Optimierung des kantonalen Suchthilfesystems.

#### 1993-94 / Arbeitsgemeinschaft für risikoarmen Umgang mit Drogen (ARUD) / Basel

Als **Projektleiter & Geschäftsführer BADAL**; Projektierung und Realisierung der Arztpraxis BADAL zur methadongestützten Substitutionstherapie (Opiatsubstitution), administrative und operationelle Leitung.

#### 1991-93 / Direktion für Entwicklung & Zusammenarbeit (DEZA) des Bundes / Honduras

Als **Stv. Projektleiter** im Regionalprojekt Nachernteschutz *Postcosecha*; operationelle Leitung des Teilprojekts Honduras, Technologie-/Wissenstransfer nach Nicaragua, Guatemala und El Salvador.

---

### ■ wissenschaftliche arbeiten (als angestellter)

---

#### 1993 / U.S. Agency for International Development / Kansas State University / El Salvador

Als **Wissenschaftlicher Mitarbeiter**; Wirkungsanalyse der Liberalisierung der Getreidemärkte Mittelamerikas auf die Getreidemärkte von El Salvador, im Auftrag des Landwirtschaftsministeriums

#### 1990 / Sandoz International / Aussenbeziehungen, Information & Wirtschaft / Basel

Als **Wissenschaftlicher Mitarbeiter**; Erstellen von volkswirtschaftlichen Analysen und Konjunkturprognosen

#### 1989 / Universität Fribourg / Institut für Sozialethik SEK / Bern

Als **Wissenschaftlicher Mitarbeiter** beim Nationalfondsprojekt NFP 28 (Aussenwirtschaft und Entwicklungspolitik); Begleitforschung zur Verschuldungsfrage der ärmeren Entwicklungsländer

#### 1988 / Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum (WWZ) der Universität Basel

Als **Wissenschaftlicher Mitarbeiter**; Begleitforschung zu den Auswirkungen von EG 92 auf die Wirtschaft der Region Nordwestschweiz am Beispiel nicht-tarifärer Handelshemmnisse

---

**■ einsetze in humanitärer hilfe und/oder entwicklungszusammenarbeit**


---

<b>Afrika:</b>	Kenia, Liberia, Sudan, Südsudan, Zimbabwe
<b>Asien:</b>	Bangladesch, Indonesien, Myanmar, Nordkorea, Pakistan, Philippinen, Sri Lanka, Tadjikistan
<b>Lateinamerika:</b>	Bolivien, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Haïti, Honduras, Kolumbien, Mexico, Nicaragua
<b>Naher Osten:</b>	Jordanien, Libanon
<b>Südost-Europa:</b>	Albanien, Bosnien & Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Serbien
<b>Kaukasus:</b>	Armenien, Belarus, Georgien

---

**■ tätigkeit als experte und/oder gutachter**


---

2005-08	Expertenpool der Glückskette (externer Gutachter)
2001-03	Eidgenössische Ausländerkommission EKA (Gutachter)
1998	Konferenz der Kantonalen Beauftragten für Suchtfragen (Delegierter Basel-Stadt)
1998	Konferenz der Kantonalen Beauftragten für Jugendförderung (Delegierter Basel-Stadt)
1998	Konferenz der Städtischen Beauftragten für Suchtfragen (Delegierter Basel-Stadt)
1998	Kantonale Kommission für Jugendfragen Basel-Stadt (Sekretär)
1998	Kantonaler Drogenstab Basel-Stadt (Präsident)
1998	Trinationale AG Drogen der Oberrheinkonferenz (Delegierter Basel-Stadt, Vize-Präsident)
1998	Interdepartementale AG Reorganisation Basler Drogenpolitik (Delegierter Basel-Stadt, Präsident)
1997-98	Drogenplattform des schweizerischen Städteverbandes (Delegierter Basel-Stadt)
1997-98	European Cities on Drug Policy ECDP (Delegierter Basel-Stadt)
1994-98	Fachkommission Drogen des Kantons Baselland (Delegierter Basel-Stadt)
1994-98	Expertenausschuss Überlebenshilfe Oberrheinkonferenz (Delegierter Basel-Stadt)
1994-98	Kantonale Fachkommission für Suchtfragen Basel-Stadt (Beisitz)
1994-97	Begleitgruppe Opiatverschreibeprojekt "JANUS" (Beisitz)

---

**■ mitgliedschaft und/oder vorstandsarbeit in vereinen**


---

seit 2005	Schweizerische Evaluationsgesellschaft SEVAL (Mitglied)
seit 2005	E.E. Zunft zu Fischern Basel-Stadt (Vorgesetzter, Statthalter)
seit 2000	Schweizerisches Korps für Humanitäre Hilfe SKH (Mitglied)
1998	Basler Freizeitaktion BFA (Delegierter Basel-Stadt)
1998	Verein Suchthilfe Region Basel SRB (Delegierter Basel-Stadt)
1994-98	Verein Gassenküche (Delegierter Basel-Stadt)
1994-98	Verein für Gassenarbeit "Schwarzer Peter" (Delegierter Basel-Stadt)
1994-98	Verein Drogenhilfe VDH (Delegierter Basel-Stadt)
1994-98	Verein StepOut (Delegierter Basel-Stadt)
1994-97	Arbeitsgemeinschaft für Aktuelle Jugendfragen AAJ (Delegierter Basel-Stadt)
1993-2007	Arbeitsgemeinschaft für risikoarmen Umgang mit Drogen (ARUD Basel)

---

## **auftraggeber und referenzen**

(eine auswahl, bereichsweise in alphabetischer reihenfolge)

---

**Diskretion, Loyalität, Budgettreue und striktes Einhalten von Terminvorgaben sind für mich selbstverständlich. Bundesämter, kantonale Stellen sowie private und öffentlich-rechtliche Einrichtungen haben meine Dienste in den letzten Jahren zur vollsten Zufriedenheit in Anspruch genommen.**

---

### **■ internationale organisationen**

United Nations World Food Programme (WFP) in La Paz (Bolivien) und in Islamabad (Pakistan)  
United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR) in Beirut (Libanon) und Bogotá (Kolumbien)

---

### **■ bundesstellen**

EDA, Direktion für Entwicklung & Zusammenarbeit (DEZA) / Bern  
EDA, Staatssekretariat, Krisenmanagementzentrum (KMZ) / Bern  
EDI, Bundesamt für Gesundheit (BAG), Sektion Drogen, Abteilung Sucht und Aids / Bern  
EDI, Bundesamt für Sozialversicherung (BSV), Invalidenversicherung (IV) / Bern  
EJPD, Staatssekretariat für Migration (SEM), Eidgenössische Ausländerkommission (EKA) / Bern  
EJPD, Staatssekretariat für Migration (SEM), Zuwanderung und Integration / Bern  
EVD, Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) / Bern

---

### **■ kantonale ämter**

Bildungs-, Kultur und Sportdirektion Baselland / Liestal  
Erziehungsdepartement Basel-Stadt / Basel  
Gesundheitsdepartement Basel-Stadt / Basel  
Justizdepartement Basel-Stadt (heute integriert in das Justiz- und Sicherheitsdepartement) / Basel  
Justiz- und Sicherheitsdepartement Basel-Stadt / Basel  
Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt Basel-Stadt / Basel

---

### **■ private und öffentlich-rechtliche einrichtungen**

Arbeitsgemeinschaft für Risikoarmen Umgang mit Drogen (ARUD) / Basel  
Christoph Merian Stiftung (CMS) / Basel  
Glückskette / Chaine du Bonheur / Swiss Solidarity (GK-CB) / Genf  
Koordinationsstelle für Stationäre Therapieangebote im Drogenbereich (KOSTE) / Bern  
Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRC) / Genf  
Jacqueline Spengler Stiftung (JSS) / Basel  
Praxis für Sozialversicherungs-Beratung (gebo) / Schaffhausen  
Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) / Bern  
Schweizerischen Koordinations- und Fachstelle Sucht (INFODROG) / Bern  
Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK) / Bern  
Verein für Drogenarbeit (VDA) / Basel  
Verein Help! for Families / Basel  
Verein Suchthilfe Region Basel (SRB) / Basel

---

### **■ bildungseinrichtungen**

Basler Institut für Sozialforschung und Sozialplanung (bas/s), heute Teil der FHNW / Basel  
Bernere Fachhochschule, Departement Wirtschaft, Gesundheit, Soziale Arbeit / Bern  
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit HSA / Basel  
Centre d'information, de conseil et de formation (cinfo) / Biel  
Universität Fribourg, Departement Sozialarbeit und Sozialpolitik (travsoc) / Fribourg

Zu diesen sowie zu weiteren Referenzen gebe ich Ihnen gerne persönliche Auskunft.

- 
- **Post Flood and Post Cyclone SIDR Emergency Relief and Early Recovery Programme Bangladesh**  
Evaluation des Nothilfe- und Wiederaufbau-Programms der DEZA in Bangladesh nach den Überschwemmungen 2007 sowie den Verwüstungen nach dem Zyklon SIDR 2007 / im Auftrag des Bereichs Regionale Zusammenarbeit der DEZA / Dhaka, Bangladesch 2010

---

  - **CCTs: Introduction and Review of Experiences - Feasibility as Food Security Tool for WFP Bolivia**  
Machbarkeitsstudie betr. Einführung von ‚Conditional Cash Transfers‘ zur Ergänzung der Nahrungsmittelhilfe im Rahmen der Wiederaufbauprogramme des Welternährungsprogramms der Vereinten Nationen in Bolivien (Cash-for-Work anstatt Food-for-Work) / im Auftrag des UN WFP Bolivien / La Paz, Bolivien 2009

---

  - **Stationäre Suchttherapie Schweiz: Finanzierung 2004/05**  
Gesamtschweizerische Umfrage bei stationären Suchttherapie-Einrichtungen für die Jahre 2004 und 2005 / im Auftrag des Bundesamt für Gesundheit (BAG) sowie der Schweizerischen Koordinations- und Fachstelle Sucht (INFODROG) / Bern 2006

---

  - **Balkans – Durable (Housing) Solutions and Public Infrastructure**  
Evaluation des Wiederaufbauprogramms „DuSo“ des Bundes in Bosnien & Herzegowina, Serbien-Montenegro und Kosovo. Bericht im Auftrag des Bereichs Humanitäre Hilfe & SKH der DEZA / Bern 2005

---

  - **Bestandesanalyse Ambulante Suchtberatung Basel-Stadt 2002**  
Sozioökonomische Analyse der Beratungsstellen des Alkohol- und Drogenbereichs des Kantons Basel-Stadt. Studie im Auftrag der Gesundheitsdienste, Gesundheitsdepartement Basel-Stadt / Basel 2004

---

  - **Aktuelle Praxis der Substitutionsbehandlung mit Methadon in der Schweiz**  
Gesamtschweizerische Erhebung im ambulanten und stationären Suchtbereich zur aktuellen Praxis der Substitutionsbehandlung mit Methadon. Im Auftrag des Bundesamt für Gesundheit (BAG) / Bern 2001

---

  - **Stationäre Suchttherapie Schweiz: Angebot und Finanzierung**  
Gesamtschweizerische Erhebung der Finanzierung von Therapieeinrichtungen im Alkohol- und Drogenbereich für die Jahre 1995-98. Studie im Auftrag des Bundesamt für Gesundheit (BAG) / Bern 2000

---

  - **Kantonale Finanzierungsmechanismen im Bereich stationärer Drogentherapie**  
Gesamtschweizerische Umfrage bei den Kantonen 1999. Studie im Auftrag des Bundesamt für Gesundheit (BAG), der interkantonalen Koordinationsgruppe Finanzierungssystem Suchttherapie (FiSu) sowie der Schweiz. Koordinationsstelle für stationäre Therapieangebote im Drogenbereich (KOSTE) / Bern 1999

---

  - **Planes sobre drogas en Suiza: Estrategias de reducción del daño en las grandes ciudades**  
Schweizerische Drogenpolitik und Harm Reduction in Schweizer Städten. Beitrag auf der Multimedia CD-ROM *Drogadependencia, Abordajes Múltiples* von J. Dobón et al. / Buenos Aires, Argentinien 1998

---

  - **Seguridad Alimentaria: Impactos socio-económicos en diferentes sistemas de almacenaje**  
Feldstudie über sozioökonomische Auswirkungen des Nachernteschutzprogramms Postcosecha, im Auftrag des Honduranischen Landwirtschafts- und Umweltministeriums (Secretaría de Recursos Naturales y Ambiente SERNA) und der DEZA in Mittelamerika (COSUDE) / Tegucigalpa, Honduras 1991

---

  - **Die Schweiz und die Verschuldung der ärmeren Entwicklungsländer**  
Diskussionsbeitrag des Instituts für Sozialethik (SEK). Auszug aus der wissenschaftlichen Begleitforschung zur Problematik von Gegenwertfonds zur Minderung der Verschuldung der ärmsten Entwicklungsländer. NFP 28 (Aussenwirtschaft und Verschuldung) / Bern 1990

---

  - **Technische Normen als nichttarifäre Handelshemmnisse – Schweizer Elektroindustrie**  
Begleitforschung zu den Auswirkungen von EG92 auf die Wirtschaft der Region Nordwestschweiz / im Auftrag des Wirtschaftswissenschaftliches Institut (WWZ) der Uni Basel sowie der Wirtschaftsförderung Basel-Stadt und Baselland, WWZ Discussion Paper 8813 / Basel 1988
-

- 
- **SRC/IFRC Cash Assistance Program for Syrian Refugees in Jordan.**  
 Evaluation des "Cash Assistance Program for Syrian Refugees" des Roten Kreuzes (SRK) und der Federation der Rotkreuz- und Halbmondgesellschaften (IFRC) / im Auftrag von SRK / Amman, Jordanien 2014

---

  - **Medium Term Program of Myanmar Context 2010-12**  
 Zwischen-Evaluation (Mid-term Review) des Mittelfristprogramms der Humanitären Hilfe in Myanmar / im Auftrag des Bereichs Humanitäre Hilfe & SKH der DEZA / Yangon, Myanmar 2011

---

  - **Freizeithalle Dreirosen Basel-Stadt**  
 Betriebs- und Finanzanalyse der Freizeithalle Dreirosen / im Auftrag der Abteilung Jugend- und Familienförderung des Erziehungsdepartements Basel-Stadt und der Basler Freizeitaktion (BFA) / Basel 2009

---

  - **Vorstudie CMS Pavillon St. Johannis-Park**  
 Entwicklung möglicher Organisationsstrukturen für den projektierten Pavillon im St. Johannis-Park. Entwurf eines Finanzierungs- und Betriebskonzepts / im Auftrag der Christoph Merian Stiftung (CMS) / Basel 2008

---

  - **Bestandes- und Bedarfsanalyse des 'Sozialen Basels' 2007**  
 Akteure, aktuelle Themen sowie brennende Probleme und Bedürfnisse privater und staatlicher Einrichtungen des Sozialen Basels. Analyse im Auftrag der Christoph Merian Stiftung (CMS) / Basel 2007

---

  - **Cash for Repair & Reconstruction Project Sri Lanka**  
 Zwischenevaluation (internal review) des 'Post Tsunami Home Owner Driven Rehabilitation Program' in Sri Lanka nach dem Tsunami 2004 / im Auftrag des Bereichs Humanitäre Hilfe & SKH der DEZA / Bern 2005

---

  - **Kantonale Indikationsrichtlinien Stationäre Suchthilfe**  
 Erarbeitung von kantonalen Richtlinien zur verbindlichen Regelung von Indikation und Finanzierung therapeutischer Behandlungen in vom Kanton Basel-Stadt finanzierten stationären Suchthilfeeinrichtungen / im Auftrag des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt / Basel 2004

---

  - **Subventionen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Basel**  
 Analyse der aktuellen Subventionspraxis in der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Basel. Erarbeitung eines Schlüssels zur Priorisierung der Vergabe kantonalen Subventionen / Im Auftrag der Abteilung Jugend, Familie und Prävention (AJFP) des Justizdepartements Basel-Stadt / Basel 2004

---

  - **Städtevergleich Bern und Zürich betreffend offene Drogenszene**  
 Analyse des behördlichen Umgangs der Städte Zürich und Bern mit schwerstgeschädigten und stark verwahrlosten Suchtkranken. Bericht im Auftrag des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt / Basel 2004

---

  - **Controlling und Management Integrationsprojekte Basel-Stadt**  
 Konzept zum EDV-gestützten Management und Controlling der von Basel-Stadt (mit-)finanzierten Integrationsprojekte. Umsetzung auf der Basis einer relationalen Datenbank. Konzept und Programmierung im Auftrag des Polizei- und Militärdepartements Basel-Stadt / Basel 2003

---

  - **Kosten-Nutzen-Analyse der Basler Gassenzimmer**  
 Konzept zur Durchführung einer Kosten-Nutzen-Analyse der Basler Gassenzimmer. Arbeitspapier im Auftrag des kantonalen Gesundheitsamts, Sanitätsdepartement Basel-Stadt / Basel 1999

---

  - **The Grain Market in El Salvador: Consequences of a liberalisation in production and trade**  
 Empirische Marktstudie im Auftrag der U.S. Agency for International Development (USAID) und der Kansas State University (KSU). Bericht zuhanden des Ministerio de Medio Ambiente y Recursos Naturales (MARN) / San Salvador, El Salvador 1993

---

  - **El programa postcosecha de la Cooperación Suiza al Desarrollo en Centroamérica**  
 Analyse der Aktivitäten der DEZA im Bereich Nachernteschutz in Zentralamerika. Bericht zuhanden der Mesa Redonda Centroamericana de la Food and Agriculture Organisation (FAO) / Méjico D.F., Méjico 1991
-

- 
- **Kooperationsstrategien der Humanitären Hilfe in Sudan und Südsudan sowie Westafrika**  
Planungs-Workshops und weitere Unterstützung der Abteilung *Afrika* bei der Erarbeitung ihrer Kooperationsstrategien für Sudan, Südsudan und Westafrika für die Jahre 2013-2016 / im Auftrag des Bereichs Humanitäre Hilfe & SKH der DEZA / Bern und Khartoum, Sudan 2012 sowie Juba, Südsudan 2012
- 
- **Qualitäts-Assessment der ‚End of Phase Reports‘ (EPR) der DEZA**  
Unterstützung der Sektion *Qualitätssicherung und Aid Effectiveness* bei der Analyse der Projekt- und Programm-Berichterstattung der DEZA und ihrer Optimierung zur resultat-orientierten Steuerung / im Auftrag des Bereichs Regionale Zusammenarbeit der DEZA / Bern 2011/12
- 
- **Kurse in M&E (Monitoring und Evaluation) und Results Based Management**  
Mit-Entwicklung eines Kursmoduls zur Weiterbildung im Project Monitoring. Workshops in Zimbabwe, Sudan / im Auftrag des Bereichs Humanitäre Hilfe & SKH der DEZA / Bern seit 2011 (*laufender Auftrag*)
- 
- **Projekt "Avantage". Erweiterung der Alterssiedlung Rheinfelderstrasse (Basel)**  
Konzeptualisierung und Umsetzung des Projekts "Avantage – Wohnen im Quartier" sowie Einrichtung einer Stelle für Gemeinwesenarbeit im Rahmen der Erweiterung der Alterssiedlung Rheinfelderstrasse / im Auftrag der Christoph Merian Stiftung (CMS) und der Age Stiftung Zürich / Basel seit 2010-12
- 
- **Strategie-Konzept Humanitäre Hilfe Nordkorea**  
Unterstützung der geografischen Abteilung *Asien & Amerika* bei der Erarbeitung der Kooperationsstrategie für Nordkorea für die Jahre 2012-2014 / im Auftrag des Bereichs Humanitäre Hilfe & SKH der DEZA / Pyöngyang, Nordkorea 2011
- 
- **Projekt "Patenschaften für Kinder mit einem psychisch erkrankten Elternteil"**  
Entwicklung eines Umsetzungs-Konzepts für die Startphase des Projekts "Patenschaften für Kinder mit einem psychisch erkrankten Elternteil" / im Auftrag des Vereins Help! for Families (H!FF) / Basel 2011
- 
- **Kooperations-Konzept WFP-DEZA in Pakistan bezogen auf Cash Transfer Projekte**  
Erarbeitung eines Kurz-Konzepts für die Zusammenarbeit von Welternährungsprogramms (WFP) und DEZA in Pakistan bezogen auf Aktivitäten im Bereich Cash Transfer Projekte / im Auftrag des Bereichs Humanitäre Hilfe & SKH der DEZA und des WFP / Islamabad, Pakistan 2010
- 
- **Workshops "Introduction to Cash Transfer Programming"**  
Konzeptionelle und inhaltliche Planung sowie Durchführung (Moderation und Inputs) eines Workshops zur Einführung in Typologie und Methodik der Planung und Umsetzung von sog. "Cash Transfer" Projekten / im Auftrag des Bereichs Humanitäre Hilfe & SKH der DEZA / Bern seit 2010 (*laufender Auftrag*)
- 
- **Projektklärung und -planung in Haïti**  
Identifikation und -planung von Nothilfeprojekten in Port-au-Prince nach dem Erdbeben vom 12.01.2010 sowie Vorabklärungen zur Machbarkeit von sogenannten "Cash-Projekten" im Rahmen der Wiederaufbau-Hilfe in Haïti / im Auftrag des Bereichs Humanitäre Hilfe & SKH der DEZA / Port-au-Prince, Haïti 2010
- 
- **Qualitäts-Assessment der Jahresberichterstattung der DEZA**  
Unterstützung der Sektion *Qualitätssicherung und Aid Effectiveness* bei der Analyse der Jahresberichterstattung der DEZA und ihrer Optimierung zur resultat-orientierten Steuerung / im Auftrag des Bereichs Regionale Zusammenarbeit der DEZA / Bern 2009/10/11/12
- 
- **Wirkungserfassung der Humanitären Hilfe des Bundes**  
Unterstützung des Bereichs *Humanitäre Hilfe & SKH* bei der Entwicklung eines Instrumentariums zur Erfassung und Kommunikation der Wirkung der Humanitären Hilfe des Bundes / im Auftrag des Bereichs Humanitäre Hilfe & SKH der DEZA / Bern 2008-09
-



---

**■ Einsatzkonzept SKH 2009**

Unterstützung des Bereichs *Humanitäre Hilfe & SKH* bei der Entwicklung des neuen Einsatzkonzepts 2009 für das Schweizerische Korps für Humanitäre Hilfe (SKH) / im Auftrag des Bereichs Humanitäre Hilfe & SKH der DEZA / Bern 2008-09

---

**■ Managementberatung des Vereins Rubinia DJanes**

Beratung des Vereins Rubinia DJanes in Sachen Organisationsstruktur, strategische Ausrichtung und operationeller Umsetzung / im Auftrag der Jacqueline Spengler Stiftung / Basel 2008

---

**■ Online Informations- und Austausch-Plattform für SHSE-Projekte**

Entwicklung einer Informations- und Austausch-Plattform im Internet für die Projekte "Social Housing in Supportive Environment" (betreute Wohnformen) im Balkan und im Süd-Kaukasus / im Auftrag des Bereichs Humanitäre Hilfe & SKH der DEZA / Basel, Bern 2008

---

**■ "Backstopping" von SHSE-Projekten in Armenien und Georgien**

Unterstützung der Projekte "Social Housing in Supportive Environment" (sozialer Wohnungsbau) in Armenien und Georgien in der operationellen Umsetzung der Projektstrategie / im Auftrag des Bereichs Humanitäre Hilfe & SKH der DEZA / Basel 2007-09

---

**■ Kurse in Project Cycle Management & Project Planning with the Logical Framework Approach**

Entwicklung eines Kursmoduls zur Aus- und Weiterbildung in der Methodik von Projektplanung, Project Cycle Management (PCM) und Logical Framework Approach (LFA). Ausbildungskurse in Georgien, Tadschikistan, Jordanien, Liberia, Belarus, Kolumbien, Nicaragua sowie in der Schweiz / im Auftrag des Bereichs Humanitäre Hilfe & SKH der DEZA / Basel, Bern 2007-09

---

**■ Workshop "Assessment of Cash Transfer Projects"**

Konzeptionelle und inhaltliche Planung sowie Durchführung (Moderation/Inputs) eines Workshops in Methodik des Projekt-Assessments / im Auftrag des Bereichs Humanitäre Hilfe & SKH der DEZA / Spiez 2007

---

**■ Workshop "How to Launch a Cash Project? Planning of Cash Transfer Projects"**

Konzeptionelle und inhaltliche Planung sowie Durchführung (Moderation und Inputs) eines Workshops in Methodik der Projektplanung / im Auftrag des Bereichs Humanitäre Hilfe & SKH der DEZA / Lyss 2006

---

**■ Handbuch für Planung & Umsetzung von Cash Transfer Projekten**

Überarbeitung des SDC Cash Workbooks "A practical user's guide for the implementation of Cash Transfer Projects". Aufbereitung für die online-Nutzung im Internet unter [www.sdc-cashprojects.ch](http://www.sdc-cashprojects.ch) / im Auftrag des Bereichs Humanitäre Hilfe & SKH der DEZA / Bern 2006

---

**■ Cash for Host Families Project Aceh 2005**

Planung und Projektleitung des "Cash for Host Families Project Aceh" nach Tsunami in Banda Aceh, Indonesien / im Auftrag des Bereichs Humanitäre Hilfe & SKH der DEZA / Banda Aceh, Indonesien 2005

---

**■ Mitgliederbefragung der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe**

Fachliche Unterstützung bei der Konzeption der gesamtschweizerischen Mitgliederbefragung. Technische Unterstützung und Backstopping bei der Durchführung und Auswertung / im Auftrag der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe SKOS / Bern 2004

---

**■ Controlling und Management Integrationsprojekte Basel-Stadt**

Erarbeitung eines Konzepts für ein EDV-gestütztes Management und Controlling kantonal subventionierter Integrationsprojekte. Umsetzung mittels einer relationalen Datenbank in MS Access / im Auftrag des Sicherheitsdepartements Basel-Stadt / Basel 2003

---

**■ Integrationsförderung des Bundes**

Erarbeitung von Bewertungsrastern zur Begutachtung und Beurteilung (Annahme/Ablehnung) von Projektanträgen im Rahmen der Integrationsförderung des Bundes / im Auftrag des Sekretariats der Eidgenössischen Ausländerkommission (EKA) / Bundesamt für Migration / Bern 2001

---